

Ein neuer Pastor ist gewählt

Es gibt einen neuen Pastor!

Pastor Erdwiens ist am 29. Oktober von den beiden Kirchenvorständen von Bonhoeffer und Stephanus einstimmig für das verbundene Pfarramt beider Gemeinden gewählt worden.

Doch halt, noch haben wir ihn nicht. Dafür sorgt das Wahlgesetz der Landeskirche!

Aber der Reihe nach: Vor nunmehr zwei Jahren war unsere Ausschreibung veröffentlicht worden. Und dann tat sich lange nichts. Wir haben überlegt, erneut auszuschrei-

ben oder die Ausschreibung zu verändern. War sie vielleicht nicht attraktiv genug? Oder haben wir potenzielle Bewerberinnen und Bewerber durch die Fülle der ihnen bevorstehenden Aufgaben abgeschreckt?

Schließlich hatten wir uns an den Status quo gewöhnt und waren froh, dass unser Vakanzpastor Tomás Gaete seinen Dienst über die Pensionsgrenze hinaus um ein Jahr verlängert hat. Doch dann kam plötzlich Bewegung in die Sache: Nach knapp zwei Jahren gab es nun doch einen Bewerber. Er hat sich - nur rein informell versteht sich - in den beiden Gemeinden umgesehen und sich dann offiziell beworben. Von da an durften die beiden Kirchenvorstände ebenso offiziell wissen, um wen es sich handelte. Vor den Gemeinden durfte aber noch nicht darüber gesprochen werden. Wir KV-Mitglieder übten uns also im Versteckspiel und bemühten uns, in Gesprächen rechtzeitig den Mund zu halten.

Nun musste der Bewerber von den beiden Kirchenvorständen gewählt werden, und zwar mit einer Mehrheit von 3/4 aller Wahlberechtigten. Nachdem sich für den Tag der Wahl ein Kirchenvorstandsmitglied in den Urlaub abgemeldet hatte und ein weiteres auf Dienstreise war, wurde es nochmal spannend. Die übrigen acht Wahlberechtigten



Foto: privat

stellten genau die geforderte Mehrheit dar. Es durfte also niemand mehr krank werden oder aus ähnlichen Gründen fehlen!

Aber am Wahlabend waren alle, auf die es ankam, anwesend, und Herr Superintendent Christian Berndt konnte die Wahl durchführen. Man entschied sich für geheime Wahl, um eventuelle Abweichterinnen oder Abweichler nicht bloß zu stellen. Allerdings wäre in diesem Fall die Wahl gescheitert gewesen und hätte noch einmal wiederholt werden müssen. Zum Glück hatten die beiden Kirchenvorstände vorher lange genug miteinander diskutiert, um das zu vermeiden!

Nachdem wir bestätigt hatten, ausreichend über den Bewerber informiert zu sein und keinen internen Austausch mehr in Anspruch nehmen zu wollen, wurde Herr Erdwiens einstimmig gewählt.

Und jetzt kommt der 2. Akt: Am 2. November muss das Protokoll der

Wahlsitzung in den Gottesdiensten verlesen werden, und am 30. November wird Pastor Erdwiens in beiden Gemeinden seine Aufstellungspredigt halten.

Dann wird es nochmal interessant: Bis zum 6. Dezember (eine Woche lang) haben nun beide Gemeinden die Möglichkeit, gegen die Wahl Einspruch einzulegen. Damit der Einspruch wirksam wird, muss diese Frist eingehalten werden, und mindestens 20 Gemeindemitglieder müssen sich gegen die Wahl aussprechen. Gibt es keinen Einspruch, gehen die Unterlagen an das Landeskirchenamt, und der Kandidat kann ernannt werden.

Laut Herrn Berndt ist damit zu rechnen, dass Pastor Erdwiens seine neue Pfarrstelle zum 1. Februar 2026 antreten kann. Pastor Gaete wird ihm dann dankenswerterweise noch ein Jahr lang zur Seite stehen und ihm die Einarbeitung erleichtern.

Elisabeth Stöckel

Vertretung für Pastor Gaete

04.01. – 04.02.

Pastor Benjamin Fütterer

Telefon 0157 / 300 40 121

eMail benjamin.fuetterer@evlka.de